

Budget 07 - Verkehr

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung (Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	ordentliches Ergebnis EUR	
Gesamtveränderung bis Jahresende	+60.000	↑

Budgetrücklage (nachrichtlich)

Stand am 01.06.2009	57.352
Fortbildung/Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-10.000
Ergänzung der Anlagen zur Überwachung des Straßenverkehrs (Umrüstung auf digitale Fototechnik) - Produkt 07.01.01	-20.000
Maßnahmen zur Stärkung der Region als „fahrradfreundlicher Kreis“ (z.B. Radwegweisung)	-10.000
voraussichtlicher Stand am 31.12.2009	17.352

Es wird davon ausgegangen, dass der entstehende Einzelaufwand bis 15.000 EUR aus dem Budget gedeckt wird.

B. MITTELFRISTIGE ZIELE UND MAßNAHMEN 2009 ZU DEREN UMSETZUNG

Ziel 1

Bereitstellung eines durchgehenden West-Ost Schnellstraßensystems durch den Ausbau der B 67n

Maßnahmen 2009 zu Ziel 1

Unterstützung des Planfeststellungsverfahrens im Streckenabschnitt Reken-Merfeld-Dülmen

Ziel 2

Nachfrageorientiertes, finanzierbares, transparentes ÖPNV-Angebot, das allen Altersgruppen gerecht wird und eine Alternative zum Individualverkehr darstellt

Maßnahmen 2009 zu Ziel 2

Umsetzung des 2. Nahverkehrsplanes

An der Anpassung der Standards auf der Sprinterbus-Linie an den RegioBus-Standard wird gearbeitet.

Umstrukturierung der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

Entsprechend der neuen EU-Linie ist die Direktvergabe (Inhouse-Vergabe) an die RVM vorgesehen. An den Voraussetzungen (z.B. Kontrolle und Eigenerbringungsquote) wird gearbeitet.

Weiterentwicklung des Fietsenbus- /Freizeitbus-Projektes

Erledigt. In der Saison 2009 fahren an den Wochenenden vom 1. Mai bis 3. Oktober nahezu in dem kompletten Netz die RegioBusse am Wochenende mit Fahrradanhänger.

Vereinheitlichung der Fahrplanmedien in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen

Die Thematik wird derzeit mit den Verkehrsunternehmen abgestimmt.

Entwicklung und Umsetzung einer Marketingoffensive für Regio-Buslinien

Die Maßnahme wurde umgesetzt.

Prüfung des Bedarfs für zusätzliche Frühfahrten auf der Linie S 75

Die Maßnahme wurde umgesetzt.

Prüfung des Einsatzes von Busbegleitern in Schulbussen

Die Maßnahme wurde umgesetzt.

Budget 07 - Verkehr

Ziel 3

Verkehrsvermeidung und Verkehrsreduzierung durch Verkehrslenkung

Maßnahmen 2009 zu Ziel 3

Verlagerung des Schwerlastverkehrs auf leistungsfähige Straßen in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden
Die Maßnahme wurde umgesetzt.

Ziel 4

Förderung der Verkehrssicherheit und Aufklärungsarbeit unter besonderer Ansprache von Jugendlichen

Maßnahmen 2009 zu Ziel 4

Umsetzung der EU-Charta für Verkehrssicherheit
Unfalldemonstration
Seminare für straffällig gewordene Jugendliche
Durchführung von Verkehrssicherheitstrainings, Vergünstigungen für Schulklassen, Sensibilisierung der Autofahrer für alte Menschen und Radfahrer

Die o.g. Maßnahmen zu Ziel 4 gehören zu den Bausteinen des abgestimmten Verkehrssicherheitskonzeptes und werden kontinuierlich ausgeführt.

Ziel 5

Pflege und Weiterentwicklung der Radwegeinfrastruktur und Positionierung des Kreises Borken als „Fahrradfreundlicher Kreis“

Maßnahmen 2009 zu Ziel 5

Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft "Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden"

Die Auswahlkommission der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) hat nach einer Bereisung am 02.06.2009 dem Verkehrsminister die Aufnahme in die AGFS empfohlen. Kurzfristig wird mit der offiziellen Urkundenübergabe durch den Verkehrsminister gerechnet.

Entwurf eines Konzeptes für ein jährliches Fahrradevent im Kreis Borken

Aus den Erfahrungen mit dem Giro werden derzeit Ansätze für ein jährliches Fahrradevent im Kreis Borken entwickelt.



Einrichtung eines "Fahrradforums"

Die Maßnahme wurde umgesetzt.



Budget 07 - Verkehr

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN UND ZUM TEILERGEBNISPLAN

Produkt 07.01.01 - Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung

Teilfinanzplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Finanzrechnung)		+20.000			Ergänzung der Anlagen zur Überwachung des Straßenverkehrs (Umrüstung auf digitale Fototechnik) - Entnahme aus der Budgetrücklage

Produkt 07.01.03 - Zulassungsstelle

Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.000	-60.000			Kosten der Stempelplaketten, Fahrzeugbriefe, Fahrzeugscheine und Klebesiegel Vergünstigter Einkauf durch Sammelausschreibung und keine Neubestellungen der AU-Plaketten für das Jahr 2010, da diese ab dem nächsten Jahr entfallen.